



Prot.Nr. | prot.n. MH/32.14.03/494499
Bozen | Bolzano 18.09.2008
Sachbearbeiter/in | incaricato/a Insp. Dr. Marta Herbst
Telefon | telefono 0471 417620
E-Mail | e-mail marta.herbst@schule.suedtirol.it

An die Schulführungskräfte
An alle Mathematiklehrkräfte
der Grund- und Mittelschulen

Mitteilung

Einladung zum Referat zur Arbeits- und Lernumgebung „Mathe – überall“

Sehr geehrte Schulführungskräfte, sehr geehrte Mathematiklehrkräfte,

wie in der Mitteilung zu den Initiativen zum Wissenschaftsjahr der Mathematik – 2008 angekündigt erhalten Sie hiermit die Einladung zum Referat zur Arbeitsumgebung „Mathe - überall“.

Am Dienstag 14. Oktober 2008 von 15.00 bis 17.00 Uhr

findet im großen Sitzungssaal im Tiefparterre, Schulamt Bozen, Amba-Alagi-Straße 10 ein Referat zur Arbeitsumgebung „Mathe überall“ durch Herrn Willi van Lück statt.

Dabei wird die Arbeitsumgebung ausführlich vorgestellt und insbesondere auch die Vernetzungsmöglichkeiten zur Arbeit nach dem didaktischen Konzept „Mathe 2000“ im Grundschulunterricht berücksichtigt, sowie der Einsatz dieser Arbeitsumgebung im Mathematikunterricht der Grund- und Mittelschule aufgezeigt.

Ziel ist es, die Arbeitsumgebung „Mathe-überall“ mit den zahlreichen aufbereiteten Sachsituationen (www.blick.it/blick/angebote/primarmathe/medio.htm) bekannt zu machen und die Möglichkeiten deren Nutzung in Vernetzung mit der Arbeit an Kompetenzen, die in den Rahmenrichtlinien des Landes für Mathematik vorgegeben sind, aufzuzeigen. Alle interessierten Mathematiklehrpersonen, insbesondere jene die in der 4. und 5. Klasse Grundschule oder in den ersten beiden Mitteschulklassen unterrichten, sind herzlich eingeladen, sich die Arbeitsumgebung „Mathe - überall“ anzusehen und am Referat teilzunehmen.



Eine kurze Anmeldung per Mail (Betreff: Mathe-überall; Angabe des Namens und der Schule) an marta.herbst@schule.suedtirol.it ist aus organisatorischen Gründen bis spätestens 10. Oktober 08 notwendig.

Die Teilnahme an der Veranstaltung kann als Fortbildung zum Schwerpunkt Kommunikations- und Informationstechnologie für das Berufsbildungsjahr anerkannt werden.

Ich würde mich sehr freuen, möglichst viele Lehrpersonen beim Referat begrüßen zu dürfen und wenn im heurigen Schuljahr an verschiedenen Grund- und Mittelschulen die Arbeitsumgebung „Mathe-überall“ im Bildungsserver „blikk“ intensiv genützt würde. Um Unterstützung bei Projekten mit der Arbeitsumgebung kann am Pädagogischen Institut angefragt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marta Herbst | **Inspektorin**